

November 2011

Zeitschrift des Absolventenvereins der Land- und  
Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz Erzherzog Johann Schule

27. Jahrgang, Nummer 1



# Der Stainzer Absolvent

<http://www.lfsstainz.at>, email: [absolvent@lfsstainz.at](mailto:absolvent@lfsstainz.at)

## THEMEN:

Seite 2 und 3  
Vorwort Direktoren  
Vorwort AV-Obmann

Seite 4 und 5  
Erlebnistag  
steirischer Ölkürbis

Seite 6  
Stainzer Sonnevent  
2011

Seite 7  
Einladung  
Bezirksjungbauernball

Seite 8  
Schüler 1. und 2.  
Jahrgang

## „Hofübergabe“



Neuer Leiter der Erzherzog  
Johann Schule Ing. Franz Mörth



Erlebnistag  
steirischer  
Ölkürbis





**Liebe Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde unserer Schule!**

Das neue Schuljahr hat begonnen und

das gibt mir die Möglichkeit ein paar Worte an euch zu richten. Den Schülern die nun in das Schuljahr gestartet sind wünsche ich viel Ehrgeiz, Elan, Glück sowie natürlich viel Erfolg für bevorstehende Prüfungen und Tests. Es ist sicherlich oft nicht leicht, aber ihr werdet es bestimmt alle schaffen und danach auf einen lustigen und erfahrungsreichen Lebensabschnitt zurück blicken können.

Ich möchte in dieser Zeitung auch das letzte Sonnevent ansprechen, welches wir dieses Jahr veranstaltet haben. Auch heuer war die Feier wieder eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern, darunter natürlich vielen

Absolventen. Damit kann man sagen viele von euch nutzen das Sonnevent als Möglichkeit alte Schulfreunde sowie Lehrer wieder zu treffen und mit ihnen zu reden. Heuer hatten wir wieder die Möglichkeit das Fest im Freien zu veranstalten, was uns sehr gefreut hat. Auch wenn uns zum Schluss noch der Regen überascht hat kann man eindeutig behaupten, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Ich als Obmann des Absolventenvereins möchte mich hiermit auch noch bei der Schule und den Schülern wieder für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Eines der Hauptereignisse in der Schule war sicherlich der Wechsel in der Leitung. Herr DI Johannes Schantl wechselte als Direktor an die Fachschule Grottenhof-Hardt und seinen Posten als Direktor in der LFS Stainz übernahm Herr Ing. Franz Mörth.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Herrn Schantl für die immer gut funktionierende Zusammenarbeit bedanken. Es war als Obmann immer wieder eine Freude mit ihm zu arbeiten und auch bei den verschie-

densten Anliegen haben wir immer eine gute Lösung gefunden. Alles in allem hat es nie Probleme gegeben und so kann ich zum Schluss noch viel Glück und Erfolg für neue Herausforderungen wünschen und hoffe, dass wir uns bei den verschiedensten Veranstaltungen wiedersehen.

Aber auch Herrn Ing. Mörth wünsche ich viel Erfolg für die kommenden Aufgaben und freue mich, so wie der gesamte Vorstand des Absolventenvereins, auf eine gute Zusammenarbeit.

Nach der ganzen Danksagung darf ich auch noch im Namen des Vereins euch recht herzlich zu unserem 9. Jungbauernball am 12. November einladen. Ob Wein, Bier oder Mixgetränkebar, Kaffeehaus oder Disco im Keller, es wird für jeden etwas Passendes dabei sein. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich der Absolventenverein, die Lehrer und Schüler unserer Schule sowie die Landjugend Bezirksgruppe Deutschlandsberg.

**Euer**

**Absolventenvereinsobmann  
Mario Kühweider**



**Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz / Erzherzog Johann Schule**

Ein letztes Mal darf ich Sie / Euch mit dieser Anrede begrüßen. Mit

dem 1.9.2011 habe ich die Leitung der LFS Stainz abgegeben und bin „eine Station“ weiter gezogen nach Grottenhof-Hardt. Hier durfte ich nach der Pensionierung von Dir. Hannes Robier die Leitung übernehmen und somit meinen Arbeitsplatz in meinen Heimatort verlegen.

Immerhin elf Jahre lang war ich zuletzt für die LFS Stainz / Erzherzog Johann Schule verantwortlich. In dieser Zeit konnte ich zusammen mit allen Mitarbeitern im Haus und mit den Schülern einiges bewegen. Bei all diesen Aktivitäten ging es mir stets darum, für unsere Schüler eine bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten und die Schüler auch so gut wie möglich in diese einzubinden. Ich bin stolz sagen zu können, dass dies immer wieder gut gelungen ist. Vielfach waren unsere Vorhaben

gemeinsam getragen von Schülern und Lehrern (und oft auch Eltern oder Partner der Schule). Dafür herzlichen Dank.

Mit der Übernahme der Direktion durch Ing. Franz Mörth, einem „Stainzer Urgestein“ ist ein guter, auf Kontinuität gebauter Weg eingeschlagen. Ich wünsche Ihm und allen „Stainzern“ viel Erfolg und Freude bei Ihrem Tun. Euch, liebe Absolventinnen und Absolventen, danke ich für die vielen Gespräche, die Unterstützung und auch für das Lob, das ich für unsere Arbeit erfahren durfte. Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Zukunft im Beruf und in der Familie und freue mich schon auf zukünftige Begegnungen, die jetzt vielleicht nicht mehr so zahlreich, aber hoffentlich trotzdem möglich sein werden.

**Johannes Schantl**



Liebe Absolventen und Freunde der LFS Stainz - „Erzherzog Johann Schule“!

**Hofübergabe** und **Hofübernahme** sind wichtige Ereignisse im Leben einer Bauernfamilie. Es geht dabei sowohl um den Abschluss als auch um den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Auch der Wechsel in der Leitung einer Schule ist ein solcher Einschnitt.

**Mit 1.9.2011 habe ich die Leitung der Erzherzog Johann Schule übernommen. DI Johannes Schantl wechselte als Direktor an die Fachschule Grottenhof-Hardt.**

Für die meisten von euch bin ich kein Unbekannter. Ich bin selbst Absolvent dieser Schule und seit dem Schuljahr 1983/84 hier als Lehrer tätig. Die Hauptaufgabenbereiche meiner bisher 28-jährigen Lehrertätigkeit an der Fachschule Stainz waren neben Pflanzenbau und Tierhaltung vor allem die Bereiche Betriebswirtschaft, Buchführung und EDV. Vielen von euch sind die Maschinenkostenkalkulationen mit und ohne AfA-Schwelle oder umfangreiche WENN-DANN-SONST-Formelkonstruktionen hoffentlich noch in guter Erinnerung. Unternehmerisches Denken und Handeln zu vermitteln hat stets in meiner Unterrichtstätigkeit mitgeschwungen. Neben mensch-

lichen und pädagogischen Fähigkeiten ist unternehmerisches Denken und Handeln sicherlich auch in meiner neuen Tätigkeit als Leiter dieser Schule gefragt.

Der beabsichtigte Wechsel von Direktor Schantl nach Grottenhof-Hardt hat uns nicht unvorbereitet getroffen. Wie es seine Art war, hat er uns diese Absicht schon relativ früh im vergangenen Schuljahr mitgeteilt.

Direktor DI Johannes Schantl hat die Fachschule Stainz im Schuljahr 2000/2001 in einer schwierigen Phase übernommen. Mit neuem Schwung und vor allem neuen Ideen ist es ihm jedoch gelungen, unsere Schule neu zu positionieren und kontinuierlich steigende Schülerzahlen zu erreichen. Neben den bisherigen Bereichen der **Landwirtschaft** und **Landtechnik** war es vor allem die verstärkte Ausrichtung auf **Forstwirtschaft**, die zu einer neuen Identität unserer Fachschule geführt hat. Heute ist die LFS Stainz eine von 3 Fachschulen in der Steiermark, die neben dem Abschluss als **landwirtschaftlicher Facharbeiter** auch einen solchen als **forstlicher Facharbeiter** anbietet. Die Verstärkung der **Direktvermarktung** in Verbindung mit Verkaufstagen, die Einführung des Gegenstandes **Teichwirtschaft** mit der Vorbereitung zur **Fischerprüfung** oder **Biologischer Landbau** als Unterrichtsfach mit der Verleihung des **Biozertifikates** und vorallem **der Jagdkurs** gehen auf seine Initiative zurück.

Die Ära Schantl in der Fachschule Stainz ist aber auch geprägt von vielen baulichen Veränderungen. So erfolgte 2004 die Umstellung der Heizung von den Elektro-Nachtspeicheröfen auf eine Warmwasser-Zentralheizungsanlage auf Basis eines zukunftsweisenden **Holzenergie Contracting** Konzeptes. 2009 kam es dann

zum Einbau von **Brandschutzvorrichtungen** und schließlich 2010 zur längst notwendigen **Erneuerung des Sanitärbereiches** in Internat und Schule. Dazwischen erfolgten laufend Adaptierungen im Internats- und Schulbereich. Direktor Schantl war es nicht nur wichtig, die Schule fachlich den sich ständig wechselnden Anforderungen anzupassen, sondern den Schülern und Absolventen auch die Möglichkeit zu geben, sich im gesellschaftlich ungewohnten Rahmen zu treffen. So findet heuer am 12. November bereits zum neunten Mal der **Jungbauernball** in unserer Schule statt. Dieser Ball wird gemeinsam von Landjugend, Absolventenverein und Schule veranstaltet und ist zu einem fixen Bestandteil der weststeirischen Ballszene geworden. Ein weiteres gesellschaftliches Ereignis an unserer Schule ist das „**Sonnevent**“ um die Sommersonnenwende. Diese etwas unkonventionelle Sonnwendfeier bildet immer auch einen würdigen Rahmen für die Verleihung der Facharbeiterbriefe.

Auch zwei runde Geburtstage unserer Schule fallen in die Zeit der Tätigkeit von Direktor Schantl. So wurde der Schule im Rahmen der Feierlichkeiten „40 Jahre Weststeirische Bauernschule“ und „30 Jahre Fachschule Stainz“ der Beiname „**Erzherzog Johann Schule**“ verliehen.

All diese Aktivitäten haben letzten Endes dazu geführt, dass die Fachschule Stainz heute wieder eine wichtige Rolle bei den Überlegungen von Jugendlichen spielt, welche Schule sie nach der 8. Schulstufe besuchen sollen.

**Herzlichen Dank, lieber Herr Direktor Schantl für deine Leistungen an unserer Schule, viel Freude, Erfolg und vor allem Gesundheit für deine neue Tätigkeit.**

Franz Mörth



# Erlerbnistag steir

Am Samstag dem 17. September fand bei bestem Wetter der Erlebnistag steirischer Ölkürbis in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz statt. Diese Veranstaltung wurde in Kooperation der Erzeugergemeinschaft steirisches Kürbiskernöl (g.g.A.) mit der Erzherzog Johann Schule organisiert und durchgeführt.

Mehr als 1000 Besucher konnten den Weg des Kürbiskernöls von der Ernte am Feld über das Waschen und Trocknen der Kerne bis hin zum Pressen mit verfolgen.

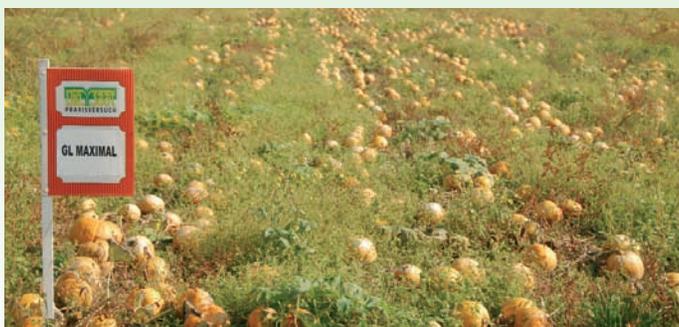


v.l.n.r.: Dr. Wagner, HR DI Chibidziura, BGM Dir. Eichmann, Mag. Kretnik (Erzeugergemeinschaft steir. Kürbiskernöl), Landwirtschaftskammerpräsident Wlodkowski, Personalvertreter der Lw. Lehrer Ing. Plaschg, Fachinspektor für das Lw. Schulwesen Ing. Johannes Hütter, Dir. der LFS Stainz Ing. Franz Mörth

Die große Anzahl an Ehrengästen (siehe Bild oben) und auch Medienvertretern, beginnend vom ORF, Steiermark 1, Kronen Zeitung, Kleine Zeitung, über Neues Land, Landwirtschaftliche Mitteilungen, Fortschrittlicher Landwirt bis zur Partnerzeitung, u.a. bestätigten das große öffentliche Interesse an der steirischen Spezialität des Kürbiskernöls.



Auf dem Versuchsfeld wurden 6 verschiedene Kürbissorten angebaut und den Besuchern von den Spezialisten der Landeskammer vorgestellt.



Eindrucksvoll wurde die Ernte der Kürbiskerne am Versuchsfeld demonstriert.



Nach dem Zusammenschieben der Kürbisse konnten die Besucher zwei Kürbisputzmaschinen (Firma Moty Kröpfl sowie Firma Fürnschuss) direkt bei der Ernte vergleichen.



Zahlreiche weitere Traktore und Geräte verschiedener Firmen konnten bei der Maschinenausstellung bewundert werden.



Mit dem Traktorgaudi Anhänger konnte nun der Weg der Kürbiskerne weiter verfolgt werden.



# ischer Ölkürbis



Der Rundkurs führte zum Waschen und Trocknen der Kürbiskerne bei der Fam. Reinbacher, sowie zum Pressen der Kürbiskerne in der Ölmühle Herbersdorf.

Zurück am Festgelände konnte man vom großen kulinarischen Angebot, bereitgestellt von regionalen Direktvermarktern und der Schule, Gebrauch machen. Natürlich wurde auch hier der Kürbis, die Kürbiskerne und

das Kürbiskernöl in den Mittelpunkt gerückt und viele daraus hergestellte Spezialitäten (wie zB im Bild rechts eine Kurbiskernbratwurst) angeboten.



Auch die angebotenen Fachvorträge wurden von den Gästen zahlreich besucht. Dabei wurde der gesundheitliche Wert und die besondere Qualität des Öles



den Zuhörern erklärt. Besonderen Anklang fand die Sensorikschulung mit Dr. Wagner, indem die Qualität des original steirischen Kürbiskernöles mit anderen Ölen verglichen wurde.



Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung war das Schaukochen zweier Haubenköche, die in Fernsehkochmanier ihre Kochkünste mit Kürbisrezepten zum Besten gaben. Ihre ausgefallenen Kreationen wurden von den begeisterten Zusehern natürliche sofort verkostet.



Eine Kinderanimation, ein Glückshafen und die Verlosung von 20 wertvollen Preisen (E-Bike, Wellnesswochenenden,...) rundeten diesen gelungenen Tag ab.





# Sonnevent 2011

Das schon traditionelle Stainzer Sonnevent fand heuer am Samstag dem 18. Juni statt. Dieses Fest um die Sommersonnenwende stand heuer ganz im Zeichen des „Jahr des Waldes“. Das Motto des Abends lautete daher: **Mythos Wald - Mythos Baum**.



war die Schülervorführung der verschiedenen Disziplinen beim **Motorsägenwettbewerb - Meisterschaft für Waldarbeit**. Unser Schülerteam zeigte vor wie professionell in diesen Wettbewerben gearbeitet wird und machte gleichzeitig Werbung für die bei uns in der Schule stattfindende Staatsmeisterschaft im April 2012.

Musikalisch wurde der Abend durch die „**Ölspur Buam**“ umrahmt, weitere Attraktionen waren eine **Schießbude** und das **Bierkrügel - Schupfen**.

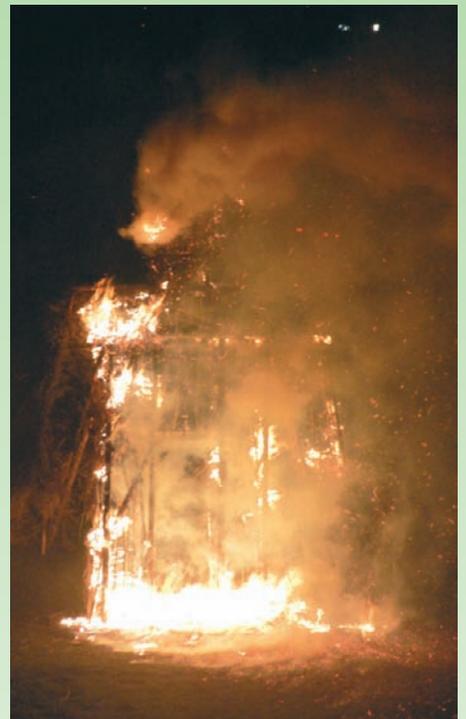
Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die **Facharbeiterbriefe** an

Am Beginn des Festes stand das **Absolvententreffen** der jubelnden Jahrgänge, die bei Wein und einer anschließenden Schulführung empfangen wurden. Ein weiterer Programmpunkt war die **Präsentation des neuen Schulfilmes**, der als Projekt im Unterricht mit den Schülern entstanden ist. Ein herzliches Dankeschön an unseren Absolventen und Computer- sowie Filmspezialisten Peter Polz, der bei der Entstehung hilfreich zur Seite stand. Ein erster Höhepunkt des Abends

die letztjährigen Absolventen des Jahres 2010 verliehen. Unsere Ehrengäste, allen voran Kammerobmann Knaß, Fachinspektor Ing. Hannes Hütter und Bürgermeister von Stainz Walter Eichmann gratulierten unseren frischgebackenen Facharbeitern und betonten die fundierte und solide Ausbildung, die sie in der Erzherzog Johann Schule erfahren haben. Beim Einbruch der Nacht startete das **Sonnevent Spektakel**. In einer szenischen Darstellung von Schülern wurde der keltischen Baum-



kreis (auch Baumhoroskop genannt) zum Thema gemacht und endete im Verbrennen eines sechs Meter hohen **Weidemannes**.



## Das Lehrerkollegium in der LFS-Stainz hat Zuwachs bekommen:



Alles neu macht in meinem Fall der September.

Mein Name ist **Michael Schriebl**, und ich darf seit Beginn dieses Schuljahres an der LFS Stainz den Jugendlichen die Benützung des PCs näherbringen. Weiters unterrichte ich Politische Bildung und Wirtschaft und Markt.

Ich kenne den Schultyp auch von der Seite des Schülers. Ich besuchte die LFS Grottenhof Hardt, danach maturierte ich an der HAK Monsbergergasse. Ich war nach der Matura sicher, dass ich nie mehr eine Schule von innen sehen würde, aber - weit gefehlt. Nach 2 Jahren Tätigkeit bei

einem Sägewerk im Büro entschied ich mich, an der Pädagogischen Hochschule Steiermark Informations- und Kommunikationspädagogik zu studieren.

Meine ersten Berufsjahre als Lehrer verbrachte ich an der FS Frauenthal als EDV-Lehrer, sowie als Trainer beim BFI und beim LFI.

Nun gehöre ich dem Lehrkörper der LFS Stainz an und freue mich, da ich selbst einen landwirtschaftlichen Betrieb führe, Theorie und Praxis - bezogen auf die Verwendung des PCs durch konkrete Fallbeispiele aus der Landwirtschaft bereichern zu können.



# Einladung

zum

## 9. Bezirksjugendbauernball

Samstag, 12. November 2011

LFS Stainz/EHJ Schule

Musik

### Trio Junge Power

und .....

Disco, Weinbar, Bierbar, Kaffeehaus, Schirmbar

Beginn 20:30 Uhr

Kleidung: Tracht oder Abendkleidung!

Informationen LFS Stainz unter 03463/2364

Ehrenschutzliste liegt beim Ball auf!

Auf Ihr Kommen freuen sich  
die Bezirkslandjugend Deutschlandsberg,  
der Absolventenverein und das Team  
der Erzherzog Johann Schule Stainz.

#### Das Lehrerkollegium in der LFS-Stainz hat Zuwachs bekommen:



Mein Name ist **Marlies Höfler** und ich freue mich, als Stainzerin hier an der LFS unterrichten zu dürfen.

Die Erhaltung unserer schönen Kulturlandschaft, unserer Umwelt, aber insbesondere die Erhaltung unserer bäuerlichen Landwirtschaft liegen mir sehr am Herzen. Dass ich unter anderem Fächer wie Ökologie, Hauswirtschaft, Direktvermarktung und Agrarförderungen unterrichten kann, kommt mir daher sehr gelegen.

Meine Volks- und Hauptschulzeit verbrachte ich in Stainz, dann wechselte ich nach Kematen/Tirol, wo ich die HBLA für landwirtschaftliche Berufe absolvierte. In Wien Ober St. Veit be-

endete ich meine Berufsausbildung für den landwirtschaftlichen Beratungs- und Schuldienst.

Danach arbeitete ich in den Bezirkskammern Liezen und Radkersburg als Beraterin. Seit knapp 30 Jahren befinde ich mich nun im Schuldienst und unterrichtete zuletzt in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft im Schloss Frauenthal.

Zu meinen Hobbys zählen Rad fahren, Walken, Reisen, Lesen, das Garteln, der Umgang mit Kräutern, sowie unsere kleine Landwirtschaft. Einen großen Teil meiner Freizeit aber widme ich meiner Familie - meinem Mann und unseren 4 Söhnen.

Aldrian Mathias  
 Ehmann Thomas  
 Fauland Manuel  
 Fischer Dominik  
 Flecker Dominik  
 Galler Dominik  
 Gartner Martin  
 Grinschgl Peter

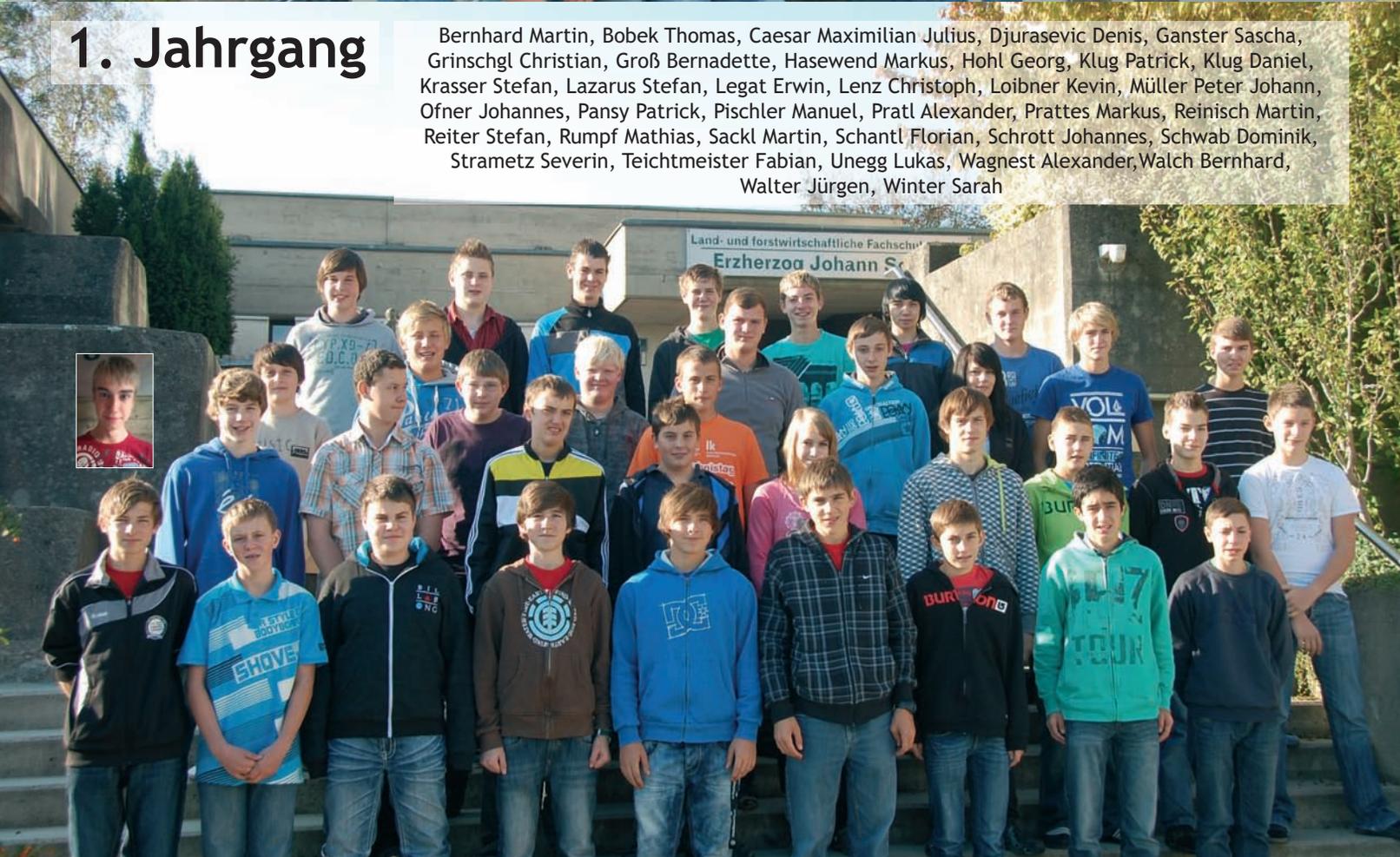
## 2. Jahrgang

Gschanes Niklas  
 Krainer Matthias  
 Kremser Patrick  
 Melhardt Lukas  
 Neumaier Florian  
 Paller Daniel  
 Ruprecht Michael  
 Walser Mike  
 Weber Franz



## 1. Jahrgang

Bernhard Martin, Bobek Thomas, Caesar Maximilian Julius, Djurasevic Denis, Ganster Sascha, Grinschgl Christian, Groß Bernadette, Hasewend Markus, Hohl Georg, Klug Patrick, Klug Daniel, Krasser Stefan, Lazarus Stefan, Legat Erwin, Lenz Christoph, Loibner Kevin, Müller Peter Johann, Ofner Johannes, Pansy Patrick, Pischler Manuel, Pratl Alexander, Prattes Markus, Reinisch Martin, Reiter Stefan, Rumpf Mathias, Sackl Martin, Schantl Florian, Schrott Johannes, Schwab Dominik, Strametz Severin, Teichtmeister Fabian, Unegg Lukas, Wagnest Alexander, Walch Bernhard, Walter Jürgen, Winter Sarah



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
 Vereinigung der weststeirischen Meister und  
 Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land-  
 und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;  
 Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;  
<http://www.lfsstainz.at>

F.d.l.v.: Dir. Ing. Franz Mörth, Ing. Hannes Kollmann  
 Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,  
 Druck: raunjak intermediarias gmbh, Stainz,  
 Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz  
 Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M